



AMTSBLATT DER LESSINGSTADT KAMENZ

GROSSE KREISSTADT

HERAUSGEBER: STADT KAMENZ, VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT: ROLAND DANTZ, OBERBÜRGERMEISTER
MARKT 1, 01917 KAMENZ, TELEFON: 03578 - 37 90, FAX: - 37 92 99, E-MAIL: STADTVERWALTUNG@KAMENZ.DE
STADTVERWALTUNG ONLINE: www.kamenz.de



www.facebook.de/rathaus.kamenz



www.facebook.de/kamenz.news

**Schreibe kurz – und sie werden es lesen. Schreibe klar – und sie werden es verstehen.
Schreibe bildhaft – und sie werden es im Gedächtnis behalten.**

Joseph Pulitzer

Amtliche Bekanntmachungen



Endlich ist es so weit!

1. Aufruf zur Einreichung von Förderprojekten in der Region Dresdner Heidebogen

Nach erteilter Genehmigung der LEADER-Entwicklungsstrategie 2023-2027 durch das Sächsische Staatsministerium für Regionalentwicklung ruft der Dresdner Heidebogen e.V. im Rahmen der Umsetzung seiner LEADER-Entwicklungsstrategie zur Einreichung von Fördervorhaben auf.

Schwerpunkte des 1. Aufrufs

In sechs Handlungsfeldern können Vorhabenträger ihre Projekte zur Förderung einreichen. Dazu stehen insgesamt **2 Mio. Euro** aus dem LEADER-Budget der Region zur Verfügung. Dieses Budget ist wie folgt den einzelnen Handlungsfeldern zugeordnet.

Handlungsfelder	verfügbares Budget LEADER
HF 1 – Grundversorgung und Lebensqualität	800.000,00 EUR
HF 2 – Wirtschaft und Arbeit	300.000,00 EUR
HF 3 – Tourismus und Naherholung	300.000,00 EUR
HF 4 – Bilden	100.000,00 EUR
HF 5 – Wohnen	375.000,00 EUR
HF 6 – Natur und Umwelt	125.000,00 EUR
Gesamt	2.000.000,00 EUR

Bis zum **01.11.2023** können Projektanträge beim Regionalmanagement in Königsbrück eingereicht werden. Anfang Dezember 2023 erfolgt durch den Koordinierungskreis der Region die Bewertung und Auswahl der Projekte, die dann zur Bewilligung beiden jeweiligen Landratsämtern einzureichen sind.

Einzelheiten zu den Antragsbedingungen und -anforderungen unter:

<https://heidebogen.eu/foerderung/leader/1-auf-ruf-vom-22082023>

Allgemein

Der Dresdner Heidebogen ist eine von 30 anerkannten LEADER-Regionen in Sachsen mit eigenständiger LEADER-Entwicklungsstruktur (LES). Namensgebend für die Region ist ein Bogen aus Heidelandschaften. Die Region verbindet die Oberlausitz mit der Mark Meißen, Teile der Landkreise Meißen und Bautzen. Mitglieder des Dresdner Heidebogen e.V. sind mehr als 85 an Standortentwicklung interessierte Kommunen, Vereine, Unternehmen und Privatpersonen. Der Verein war bereits Träger des Regionalmanagements in den Förderperioden 2000-2006, 2007-2013 und 2014-2022. 12,31 Millionen Euro hat der Dresdner Heidebogen für die ländliche Entwicklung von der EU und dem Freistaat Sachsen innerhalb der LEADER-Periode 2023-2027 zur Verfügung gestellt bekommen, sachsenweit sind dies ca. 241 Millionen Euro. Welche Projekte schließlich zur Förderung ausgewählt werden, entscheidet die Region selbst gemäß ihrer Entwicklungsstrategie.

Kontakt:

Regionalmanagement Dresdner Heidebogen
Am Schlosspark 19
01936 Königsbrück
Tel. 035795/285922
www.heidebogen.eu
info@heidebogen.eu

Ausschreibung



Sie haben Interesse, sich für die Entwicklung Ihrer Stadt Kamenz einzusetzen und Freude an Kommunalpolitik?

Dann engagieren Sie sich als

Sachkundiger Einwohner (m/w/d) im Verwaltungsausschuss

Als sachkundiger Einwohner sind Sie beratendes Mitglied im Verwaltungsausschuss des Kamenzener Stadtrates.

Der Verwaltungsausschuss ist ein beschließender Ausschuss und als solcher ein verkleinertes Abbild des Kamenzener Stadtrates. Er berät zu folgenden Angelegenheiten die Entscheidungen des Stadtrates vor oder fasst eigenständig Beschlüsse:

- Personalangelegenheiten und zentrale Verwaltungsangelegenheiten einschließlich Vorbereitung von Änderungen der Hauptsatzung und der Geschäftsordnung,
- Rechtsangelegenheiten,
- interkommunale Zusammenarbeit,
- Gesundheitsangelegenheiten,
- Marktangelegenheiten,
- Integration

Die Mitwirkung von sachkundigen Einwohnern – im Verwaltungsausschuss sind es bis zu sieben – ermöglicht die Teilhabe der Einwohner an der kommunalpolitischen Arbeit des Stadtrates. Zugleich soll durch die beratende Funktion der sachkundigen Einwohner die Entscheidungsfindung der gewählten Mandatsträger unterstützt werden. Im Durchschnitt finden jährlich ca. 6-8 Beratungen des Verwaltungsausschusses statt. Wenn Sie Interesse an diesem Ehrenamt haben, für die oben genannten Bereiche z. B. aus Ihrer beruflichen Tätigkeit die erforderliche Sachkunde mitbringen und Einwohner der Stadt Kamenz sind, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Diese richten Sie bitte bis zum 07.11.2023 an die:
Stadtverwaltung Kamenz
Büro des Stadtrates
Markt 1
01917 Kamenz
oder per E-Mail an:
stadtverwaltung@kamenz.de

Über die Wahl als sachkundiger Einwohner entscheidet der Stadtrat der Stadt Kamenz in öffentlicher Sitzung. Die ehrenamtliche Tätigkeit wird nach den Regelungen der Entschädigungssatzung der Stadt Kamenz entschädigt.

Für Fragen steht Ihnen die Dezernentin für Finanzen und Service, Frau Dr. Koch unter der Telefonnummer 03578 379-120 gern zur Verfügung. Aus Sicherheitsgründen können nur Anhänge im PDF-Format angenommen werden. Bewerbungskosten, Fahrtkosten und sonstige Auslagen im Zusammenhang mit der Bewerbung werden nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Andernfalls werden die Unterlagen nach Ablauf eines halben Jahres ab Ende der Ausschreibung vernichtet.

Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre personenbezogenen Daten bis zum Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) sowie des Sächsischen

Datenschutzgesetzes (SächsDSG) und des Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetzes (SächsDSDG) gespeichert und ausschließlich für den Zweck dieses Verfahrens verarbeitet und genutzt. Ihre persönlichen Daten werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Die ausführlichen Datenschutzhinweise finden Sie unter <https://www.kamenz.de/ausschreibungen.html>.

Kalkulator/Abrechner (m/w/d) für Bau- und Gartenbauprojekte



Die Kommunale Dienste Kamenz GmbH, sind ein regionaler, zuverlässiger Partner für Bau- und Gartenbauleistungen in Kamenz und Umgebung. Mit unserem Wirtschaftshof und unserer Stadtgärtnerei bieten wir technische und wirtschaftliche Dienstleistungen für Kommunen, Industrie, Handwerk, Gewerbe und Privat, an.

Ihre Aufgaben und Verantwortungen:

- Eigenständige Erstellung von Kalkulationen und Angeboten sowie Aufmaßen und Mengenermittlungen auf Baustellen in Kamenz und näherer Umgebung, incl. technischer und kaufmännischer Abstimmung mit Kunden, Lieferanten und interner Bereiche
- Abrechnung von Bau- und Gartenbauprojektvorhaben
- Erfassung von Zusatz- und Nachtragsleistungen
- Zielorientiertes Controlling, Identifikation und Umsetzung von Kostenoptimierungen sowie Unterstützung bei der Straffung von Arbeitsprozessen
- Mitwirkung bei Projektauswahl und Akquisition

Das bieten Sie:

- Ein abgeschlossenes Studium zum Bau- oder Gartenbauingenieur (m/w/d), Bau- oder Gartenbautechniker (m/w/d) oder ein vergleichbarer Abschluss in einem Handwerksberuf mit entsprechender Aufstiegsfortbildung und mehrjähriger Berufserfahrung in vergleichbarer Position
- Kenntnisse in der Anwendung von Abrechnungs- und Kalkulationsprogrammen (z.B. Nextbau, Mareon), sowie im Baurecht und der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB)
- Unternehmerisches Denken und Handeln
- Kundenorientiertes, freundliches und sicheres Auftreten, gute kommunikative Fähigkeiten, belastbar, teamfähig und Freude am Umgang mit Kunden und Geschäftspartnern
- Eigenverantwortliche und lösungsorientierte Arbeitsweise, Freude, Empathie und Durchsetzungsfähigkeit beim Umgang mit allen beteiligten Akteuren
- Hohes Engagement, verbunden mit einer selbständigen und zielorientierten Arbeitsweise sowie Flexibilität
- Sichere EDV-Kenntnisse (MS Office), gern auch Kenntnisse in der Anwendung von ERP-Systemen

Das bieten wir:

- Verantwortungsvolle, interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Mitarbeit in einem motivierten Team mit flexiblen Arbeitszeiten, zeitweise Remote-Arbeit möglich

- 30 Urlaubstage (und auch der 24. und 31. Dezember sind frei)
- Eine leistungsgerechte Bezahlung, fachspezifische Weiterbildungsmöglichkeiten sowie verschiedene Mitarbeiterbenefits, wie Kindergartenzuschuss, corporate benefits, Bike Leasing, o.ä.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen und eines möglichen Eintrittstermins, per Post oder per Mail an: katja.graefe@kdk-kamenz.de.

Neues aus den Kamenzener Schulen

Aktuelles aus der Grundschule am Forst

Am Mittwoch, dem 27.09.2023 rollte ein pinker Lkw auf den Schulhof der Grundschule am Forst. Gemeinsam mit dem Team der Sachsenmilch AG und Hitradio RTL durften die Kinder der Klasse 2c einen schönen Vormittag erleben. Ganz nach dem Motto „Milchexpedition“ wurde gebastelt, gepuzzelt, Butter hergestellt und dabei spielerisch der Weg der Milch – von der Kuh zum fertigen Produkt nachvollzogen.

Wir danken der Sachsenmilch AG & Hitradio RTL für diese lehrreichen und spaßigen Stunden.

Die Klasse 2c der Grundschule am Forst



Neues aus der Wirtschaftsförderung

Mitarbeiterbindung durch interne Kommunikation

Seminarreihe „Modernes Personalmanagement“



Das Thema Fachkräftemangel ist in aller Munde. Doch dabei geht manchmal ein bisschen unter, dass in den Unternehmen bereits Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten. Die sind da. Noch! Laut aktuellem Gallup Engagement Index 2022 besitzen nur 13 Prozent der Beschäftigten eine emotionale Bindung zum Arbeitgeber, fast ein Fünftel hat innerlich gekündigt. Der volkswirtschaftliche Schaden, der durch Motivations- und Produktivitätsverluste entsteht, ist immens.

tätsverlust entsteht, liegt jährlich zwischen 118 und 151 Milliarden Euro. Für Arbeitgeber wird es also immer wichtiger, Wechselwillige wieder ins Boot zu holen – oder es gar nicht erst so weit kommen zu lassen.

Studien belegen, dass weiche Faktoren wie Wertschätzung oder Beteiligung die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Bleiben oder Gehen bewegen können. Vor allem in bewegten Zeiten wie diesen, die mit vielen Veränderungen im Arbeitsalltag einhergehen, suchen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach Sicherheit und Klarheit.

In dem Seminar „**KMU im Wandel – Mitarbeiterbindung durch interne Kommunikation**“ gibt Ihnen die Gastreferentin Ina Jahn von der ABG Marketing GmbH praxisnahe Tipps und Tricks für eine transparente und motivierende Kommunikation in Change-Prozessen.

Sie möchten wissen, wieso es bei Veränderungen zu Ablehnung in der Belegschaft kommt und wie sich Widerstand verhindern lässt? Sie interessiert, welche weichen Faktoren u. a. bei Digitalisierungsprojekten unterschätzt werden und wie man die Belegschaft bei Veränderungen einbeziehen kann?

Dann melden Sie sich jetzt zu der Veranstaltung im Rahmen der Seminarreihe „**Modernes Personalmanagement**“ an.

„**KMU im Wandel – Mitarbeiterbindung durch interne Kommunikation**“

Referentin Ina Jahn | Senior Consultant ABG Marketing GmbH Dresden

Dienstag | 07. November 2023

Schloss Klippenstein | Schloßstraße 6 | 01454 Radeberg

Die Teilnehmerzahl für dieses Seminar ist begrenzt. Wir bitten um verbindliche **Anmeldung bis zum 1. November 2023** unter wirtschaftsfoerderung@stadt.kamenz.de. Sie können sich gern auch einen Anmeldebogen unter <https://www.kamenz.de/ausfuehrliche-nachricht/mitarbeiterbindung-durch-interne-kommunikation.html> herunterladen.

Für das Seminar wird eine Teilnahmegebühr in Höhe von 35,00 EUR zzgl. MwSt. pro Person erhoben. Enthalten sind darin die Seminarunterlagen, ein Teilnehmerzertifikat und eine kleine Pausenverpflegung durch die Bäckerei Röthig. Die Rechnungslegung erfolgt durch die Stadt Kamenz.

Für inhaltliche Rückfragen steht die Wirtschaftsreferentin der Stadt Radeberg, Klaudia Deuchert, unter der Telefonnummer 03528 450205 und für Fragen zur Einladung der Wirtschaftsförderer der Stadt Kamenz, Erik Weidner, 03578 379 220 gern zur Verfügung.

Kurz notiert

Aufruf zur Bewerbung für den Sächsischen Digitalpreis 2024

Sachsen ehrt erneut beispielhafte Leistungen im Digitalisierungskontext



Das Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA) wird im kommenden Jahr zum zweiten Mal den „Sächsischen Digitalpreis“ verleihen. Die Bewerbungsfrist beginnt am 1. Oktober 2023 und läuft bis zum 15. Dezember 2023. Der „Sächsische Digitalpreis“ ist insgesamt mit bis zu 165.000 Euro dotiert und wird in den Kategorien „Wirtschaft“, „Gesellschaft“ sowie „Open Source“ vergeben. Mit dem diesjährigen Wettbewerbsaufruf ist die Schwerpunktsetzung „Digitale Lösungen im Bereich Rohstoffe und Energie“ verbunden.

Digitalminister Martin Dulig: „Der digitale Wandel erfordert die Verfügbarkeit von immer mehr Bandbreite, Rechenleistung und Speicherkapazität. Das ist eine zentrale Herausforderung unseres Zeitalters. Gleichzeitig ermöglichen uns digitale Technologien wie Künstliche Intelligenz, Cloud Computing, Internet of Things oder Big Data den Zugang zu vielfältigen neuen Anwendungsfeldern. Sie haben bereits Bereiche der Wirtschaft und Gesellschaft fundamental verändert. Auch der Rohstoff- bzw. Energiesektor bedient sich zunehmend dieser Chancen und unterstützt im Zeichen der Energiewende Bürgerinnen und Bürger im Alltag durch smarte Lösungen. Ich freue mich auf zahlreiche, zukunftsweisende Beiträge, die Sachsen als einen bedeutenden Standort für den digitalen sowie grünen Wandel repräsentieren.“

Für den Sächsischen Digitalpreis können sich all diejenigen bewerben, die ein passendes Projekt und ihren (Unternehmens-)Sitz im Freistaat Sachsen haben. Eingereichte Beiträge müssen im Freistaat Sachsen durch die Bewerberinnen und/oder Bewerber entwickelt sowie umgesetzt worden sein.

Anmeldung der Bewerbung – nach Registrierung – hier: <https://buerbereitstellung.sachsen.de/portal/smwa/beteiligung/themen/1037270>.

Weiterführende Informationen erhalten Sie auf der Website www.digitales.sachsen.de.



Rückblicke

700 Jahre Schriftlichkeit im Stadtarchiv Kamenz

Sonderausstellung in der Galerie im Sakralmuseum



Am Dienstag, dem 10. Oktober 2023, wurde in der Galerie im Sakralmuseum (Eingang über die Stadt-Info) eine kleine, aber feine Ausstellung zur Überlieferung und Geschichte des Kamenzer Stadtarchivs anhand von Beispielen aus sieben Jahrhunderten eröffnet. Vermittelt ausgewählter Originalexponate des Stadtarchivs und erläuternden Informationstafeln wird in kompakter Form deutlich, welche Aufgaben ein Archiv hat und auch welche Voraussetzungen organisatorischer, räumlicher und personeller Art vorhanden sein müssen, damit ein Archiv als rechtliches und kulturelles Gedächtnis einer Stadt fungieren kann.

Dies machte auch die Leiterin der Städtischen Sammlungen, Dr. Sylke Kaufmann, deutlich; verwies sie doch auf die Kompetenzen, die vorhanden sein müssen, um Akten/Schriftgut (und vieles mehr) ordnungsgemäß zu „verwalten“, besser zu bewahren. Da spielen u.a. Datierungs- und Einordnungsfragen eine Rolle, geht es um den konkreten Kontext, aus dem Akten hervorgegangen sind. Was bedeutet die Besiegelung von Schriftstücken, insbesondere von Urkunden und was sagt das aus? Banal, aber unabdingbar ist die Fähigkeit eines Archivars, alte Schriften, ob nun in Deutsch oder Latein überhaupt lesen können. Sie dankte dem Stadtarchivar Thomas Binder, der die Ausstellung konzipierte, und mit Hilfe von Tobias Geweniger, ebenfalls im Stadtarchiv tätig, und anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hinsichtlich der Präsentation umsetzte.



Natürlich ergriff auch der Stadtarchivar selbst das Wort, und in einem kurzen, aber intensiven Exkurs führte er in die Welt des Archivs ein und stellte gleich anfangs klar: „Archive sammeln nicht schöne, alte Sachen. Sie übernehmen vielmehr rechtsrelevante Unterlagen, die durch die dauernde Verwahrung zukünftig Recht an Eigentum beweisen sollen und gleichzeitig Entscheidungen nachvollziehbar machen.“ Dazu gehören dann eben Urkunden, aber auch Pläne und Akten. Mit dem 19. Jahrhundert, so Binder, setzt ein Bedeutungswandel ein. Das Kamenzer Stadtarchiv wird zum Stadtarchiv, womit neue Sammlungsbereiche verbunden sind: Zeitungen, Fotos, Postkarten u.v.m. In der Jetztzeit erlangt dann die Aufbewahrung von audiovisuellen und digitalen Medien eine zunehmende Bedeutung. Dies stellt neue Anforderungen an die Systematik und die Räumlichkeiten zur Unterbringung des Archivgutes. Die Frage der richtigen und sicheren Unterbringung begleitet dabei das Archivwesen seit seinen Anfängen. Am Rande, auch das verriet Thomas Binder, hat die Stadt Kamenz mit ihrem Archiv beim letzten großen Stadtbrand 1842 Glück gehabt. Da es schon vorher den Plan gab, ein neues Rathaus zu bauen, war das Schriftgut

schon ausgelagert und anderweitig verwahrt worden, so dass es am 4./5. August 1842 nicht ein Raub der Flammen wurde.

Wer schon immer einmal wissen wollte, was Archivarbeit bedeutet, erhält mit dieser Ausstellung einen guten Einblick. Sie hilft dabei, sich bewusst zu machen, welchen unabdingbaren Wert ein Archiv darstellt, welche Fähigkeiten und Mühen die Aufbewahrung, Erschließung und Nutzbarmachung erfordern. Gerade durch ein funktionierendes Archiv ist die Frage „Woher wir wissen können, was wir heute geworden sind?“ sachbezogen

beantwortbar. Dies ist auch in Hinblick auf das 800-jährige Jubiläum der Stadt Kamenz im Jahr 2025 wichtiger denn je.

Die Ausstellung selbst ist bis zum 28. Januar 2024 zu den Öffnungszeiten der Stadt-Info zu besichtigen: Montag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr sowie Sonnabend, Sonntag und feiertags von 11 bis 16 Uhr (24. Dezember bis 1. Januar geschlossen). Also einfach mal bei einem Spaziergang durch die Altstadt reinschauen. Es lohnt sich! Man wird klüger herauskommen und etwas mehr Sinn für die Geschichte der Stadt haben. Versprochen!

Blasorchester der Lessingstadt feierte seinen 60. Geburtstag mit einem großen Jubiläumskonzert



Das Blasorchester in musikalischer Feierlaune



Blick in den Großen Saal des Flair Hotels Kamenz („Stadt Dresden“)

„Mit 66 Jahren da fängt das Leben an ...“ sang einst Udo Jürgens. Wenn dies wirklich so wäre, müsste das Blasorchester der Lessingstadt Kamenz noch sechs Jahre warten. Aber dem ist nicht so, denn am 7. Oktober 2023 beging das Kamenzer Orchester mit einem großen Jubiläumskonzert seinen 60. Geburtstag. Und da war Leben „in der Bude“, denn das Konzert war restlos ausverkauft.

Für sage und schreibe drei Stunden sorgte das Blasorchester, unterstützt und moderiert von Achim Hoyer und seiner Frau Ute, für anspruchsvolle musikalische Unterhaltung. Entworfen haben die Programmfolge der künstlerische Leiter des Blasorchesters Christian Wagner, der auch das Orchester dirigierte, und der Vorsitzende des Orchesters – Jens Planert.



Vereinsvorsitzender J. Planert (r.) begrüßt gemeinsam mit Ch. Wagner die Geburtstagsgäste.



Ute und Achim Hoyer, neben seiner Moderation, gaben bei diesem Konzert den Gesangspart.

Obwohl bei einem Konzert die Musik im Vordergrund stand, gab es natürlich auch Grußworte, die den Anlass würdigten. Gleich zu Beginn der Veranstaltung resümierte Vereinschef Jens Planert kurz und bündig die Geschichte des Orchesters. Ein entscheidendes Datum war dabei der erste Auftritt beim Schützenfest der GST Höckendorf am 6. September 1964. Im Verlauf seiner Rede verwies er darauf, dass Mitglieder aus den frühen Anfangsjahren nach wie vor mitwirken, aber das Orchester auch auf die jüngsten Mitglieder stolz sei. Das ist die „Mischung“, um gute Musik zu machen. Wie bei vielen anderen Vereinen auch – sind natürlich neue und jüngere Mitstreiterinnen und Mitstreiter gern willkommen.

Oberbürgermeister Roland Dantz verdeutlichte, dass Kamenz stolz auf „sein“ Blasorchester sei, gilt es doch in Sachen Blasmusik als musikalisches Markenzeichen der Stadt und ist aus der Kamenzer Kulturlandschaft nicht wegzudenken. Und mit einem „Wir brauchen Euch!“ verwies er auf das bevorstehende 800-jährige Stadtjubiläum. Er war auch nicht mit leeren Händen gekommen, überreichte er doch der Vereins- und Orchesterleitung einen symbolischen Scheck in Höhe von 500 EUR. Diesen Betrag erhöhte er persönlich um 200 EUR. Gleiches tat auch der Landtagsabgeordnete Aloysius Mikwauschk. Und um den Tausender für die Unterstützung der Orchesterarbeit vollzumachen, legte der Vorsitzende des Vereins „Haus- und Grund Kamenz und Umgebung e.V.“ Rainer Gröbner noch einen Hunderter drauf. Die Zuhörerinnen und Zuhörer quittierten diese Unterstützungsbemühungen mit einem großen Beifall.



Die Geburtstagsgäste - das Publikum - zieht begeistert mit.



OB R. Dantz übergibt in Anwesenheit von A. Mikwauschk einen Scheck an die Vertreter des Blasorchesters J. Planert und Ch. Wagner.

In der durch den Oberbürgermeister übergebenen Geburtstagskarte heißt es hinsichtlich der Bedeutung des Orchesters: „Hierbei sei nicht nur an das Kamenzer Forstfest gedacht, auch die Pfingstkonzerte oder die Auftritte zur Fete de la Musique müssen benannt werden. Auch bei vielen anderen Gelegenheiten außerhalb von Kamenz zeigen Sie, liebe Mitglieder des Blasorchesters, Ihr musikalisches Können und vertreten die Stadt Kamenz kulturell herausragend. Nicht unerwähnt bleiben darf die musikalische Partnerschaft mit dem Großen Blasorchester aus Kolin, die schon viele Jahre währt.“ Und hiermit gab es eine Überraschung für die Besucherinnen und Besucher des Konzerts oben drauf. Das Große Blasorchester aus der Partnerstadt Kolin hatte es sich nicht nehmen lassen, mit einer Delegation in Kamenz zu erscheinen, um mit einem Ständchen persönlich zum runden Geburtstag zu gratulieren. Außerdem überreichten sie Noten für musikalische Stücke, die man zukünftig bei gemeinsamen Forstfestkonzerten spielen wird. Dank an dieser Stelle auch an Kateřina Němcová, die als gebürtige Tschechin und Inhaberin der Kamenzer Puppenstube auf der Bautzner Straße, die Stadtverwaltung beim Dolmetschen unterstützte.



... und überbringen ihren musikalischen Geburtstagsgruß.



Die Koliner Gäste marschieren ein ...

Auch die Red Tower Big Band, 2007 als Projekt im Bläserorchester der Lessingstadt gegründet und seit 2018 eigenständig, gratulierte durch ihre Vorsitzende Katrin Lenk zum Jubiläum und übergab einen Gutschein zur Erstellung eines gemeinsamen Musikstückes.
Fazit: Ein gelungener Nachmittag für die Freunde der Blasmusik und der Hoffnung auf „mehr“ und „weiter“ macht. Und insofern fängt das Leben nicht erst mit 66 Jahren an ...

Veranstaltungen

Antike, Axolotl und Schokolade Kinder-Herbst-Uni in Kamenz in der Stadtbibliothek



Die Stadtbibliothek G. E. Lessing bietet für Schülerinnen und Schüler von 9 bis 13 Jahre im Herbst 2023 drei altersgerechte Vorlesungen an.
Am Montag, dem 23.10.2023, beantwortet die Junior-Professorin Marion Baumann die Frage, wie die Menschen in der Antike gesprochen haben. Im November am 6.11.2023 referiert Dr. Juditz Kohnantz über die Superkräfte von Axolotl und Zebrafisch und am 13.11.2023 erklärt Dr. Birgit Böhme wissbegierigen Naschkatzen, wie die Füllung in die Schokolade kommt. Alle drei Veranstaltungen beginnen jeweils 16.30 Uhr.
Die Kinder-Uni Kamenz, die gemeinsam mit dem Sowutu e.V. organisiert und von Dozenten der TU Dresden durchgeführt wird, findet zum zweiten Mal in der neuen Bibliothek statt.
Interessierte werden um vorherige Anmeldung gebeten: Tel. 03578/379-288 oder bibliothek@stadt.kamenz.de
Der Eintritt ist frei, die Teilnahme von Begleitpersonen an den Vorlesungen nicht möglich.

Kontakt:
Marion Kutter
Bibliotheksleiterin
Stadtbibliothek G. E. Lessing
Oststraße 16, 01917 Kamenz
Tel. 03578/379-288
Service-Zeiten: Montag bis Freitag 9 bis 18 Uhr

KABARETT: „Paarshit Happens - Zweiter Aufguss - Jetzt noch heißer!“

Nach dem Motto „Schwitzen, schwatzen, Schwierigkeiten“ geht es in der Fortsetzung des Erfolgsstücks „Paarshit“ der Dresdner Vollblutkomiker Mandy Partzsch und Erik Lehmann nun mit „Paar-

shit happens“ in die zweite Runde. Von feuriger Liebe bis eis kalter Dusche ist alles dabei. Ob Männerschnupfen kontra Migräne, Dekowahn versus Rasenpflege oder Bier gegen Aperol Spritz – es ist der ewige Kampf um die Frage, wer denn nun eigentlich wirklich die Hosen anhat. Ob Macho oder Meckerziege, Weichei oder Domina, Grillmeister oder Diätfetischistin, hier kriegen sie alle ihr Fett weg. Partzsch & Lehmann stürmen als krisenerprobtes und enorm wandlungsfähiges Paar die Bühne, attackieren jeden einzelnen Lachmuskel und erobern sämtliche Herzen im Sturm. Verliebt, verlobt, verlassen – und das an einem einzigen Abend. Quietschvergnüglich, drollig amüsant und ernsthaft spaßig – eine Show mit schwarzem Humor, fetzigen Liedern und jeder Menge guter Laune! Kurz gesagt: Einfach nice! Zu sehen am **28.10.2023 um 20 Uhr im Stadttheater Kamenz. Tickets:** Kamenz-Information, Schulplatz 5, Tel. 03578 379-205, **VVK:** 17 € / 9 €, **AK:** 18,50 €



DIA-VORTRAG: „Bis zum Ende der längsten Straße – Eine Fahrradtour von Coswig nach Singapur“ - Stefan Frotzcher



Der Coswiger Stefan Frotzcher fuhr 10 Monate lang mit dem Fahrrad der Sonne entgegen. Es war

eine Reise durch Jahreszeiten und Klimazonen und über Zeitzonengrenzen hinweg. Vor allem aber war es eine Reise durch ein Stück seines Lebens. Die 23.000 km lange Tour führte den Fahrradenthusiasten durch 15 Länder auf zwei Kontinenten, durch endlose sumpfige Wälder, zu den großen Strömen Sibiriens, an das Ufer des Baikalsees, durch die Einsamkeit der Gobi und durch viele Millionenstädte im Reich der Mitte, über die Ausläufer des Himalaya und schließlich in den ethnischen Schmelztiegel Südostasiens. In den Weiten Russlands profitierte Frotzcher vom Russischunterricht der DDR-Schulzeit, doch an der chinesischen Grenze erlitt er einen Schock. Verständigung gleich Null. Dort konstatierte der Weltenbummler, der schon in mehr als 100 Ländern mit seinem Fahrrad zurechtkam: China ist kein anderes Land, das ist eine andere Welt. Erst allmählich lernte er das Riesenreich zu schätzen - wegen seiner zukommenden Menschen und des rücksichtsvollen Autoverkehrs. Nur mit der chinesischen Küche konnte sich der Sachertorten-Liebhaber bis zum letzten Kilometer nicht anfreunden.
Zu sehen am **05.11.2023 um 17 Uhr im Stadttheater Kamenz. Tickets:** Kamenz-Information, Schulplatz 5, Tel. 03578 379-205, **VVK:** 15 € / 13 €, **AK:** 17 € / 15 €

Ein Abend mit Mentalmagier Christoph Kuch - „Ich weiß.“



Mentalmagie mit Stil und Köpfchen - In seinem fesselnden Programm „Ich weiß.“ führt Christoph Kuch Sie an die Grenzen zwischen Realität und Fiktion. Begeben Sie sich mit ihm auf eine Tauchfahrt in die Tiefe Ihrer Träume. Staunen Sie mit offenem Mund, wenn Christoph Kuch Ihre Gedanken Wirklichkeit werden lässt. Erleben Sie eine emotionale Reise in das Unmögliche. Sie werden an Ihrem Verstand und Ihrer Wahrnehmung zweifeln. Kann das alles wirklich nur Zauberei sein? Christoph Kuch schafft mit seinen spannenden Geschichten eine magische und atemberaubende Atmosphäre. Der erfahrene Mentalist bezieht das Publikum in seine Show mit ein und wird es völlig verblüffen und begeistern. Mit Charme und Augenzwinkern öffnet Christoph Kuch das Tor zu einer faszinierenden Welt der Gedanken, einer Welt voller Magie und Entertainment. Zu erleben am **04.11.2023 um 19:30 Uhr im Stadttheater Kamenz. Tickets:** Kamenz-Information, Schulplatz 5, Tel. 03578 379-205, **VVK:** 17 € / 9 €, **AK:** 18,50 €

KONZERT: NLP – „Traumwelten“



Im Traum in die Ferne! Kreuz und quer geht es über eine wüste Insel, nach Venedig, zurück in die Ritterzeit, und schließlich auf's Land. Ein Traum braucht keine Reisezeit! Doch beim Aufwachen kann man schon mal etwas durcheinander sein ... Marie Gabriel und Lucía López Borrego, Vio-

line; Neue Lausitzer Philharmonie. Zu hören am **22.10.2023 um 16 Uhr im Stadttheater Kamenz. Tickets:** Kamenz-Information, Schulplatz 5, Tel. 03578 379-205, **VVK:** 17 € / 9 €, **AK:** 18,50 €

Cunnersdorf, Hausdorf, Schönbach

Einladung zur Bürgerversammlung

Am **Donnerstag, dem 26.10.2023, um 19:00 Uhr** findet im Kulturraum Cunnersdorf, Goldene Höhe 10a, 01917 Kamenz eine Bürgerversammlung mit der Firma Deutsche GigaNetz GmbH und der Firma Paulick GbR statt.
Thema „Ausbau Glasfasernetz in Cunnersdorf und Hausdorf“

Michael Penner
Ortsvorsteher

Jesau

Einladung zum Seniorenach- mittag



Liebe Jesauer Senioren, herzlich eingeladen wird zu unserem Seniorennachmittag am **Donnerstag, dem 26.10.2023, um 14.30 Uhr** in die in die Werkstatt für Behinderte „St. Nikolaus“, Oswald-Kahnt-Straße 1, 01917 Kamenz.
Von Norbert Portmann erfahren wir etwas zu „Kamenzer Geschichten“ damals und heute.
Ich freue mich auf diesen Nachmittag mit allen.

Ihre/Eure Elvira Schirack

Wiesa

AUFGEPASST & MITGEMACHT!
Info - Frühshoppen zum 1. Bauabschnitt des Dorfgemeinschaftshauses
Straße der Gemeinschaft 18 (gegenüber der alten LPG)
Am **22.10.2023 ab 10:30 Uhr**
Wir freuen uns auf dich, deine Unterstützung und Hilfe bei dem Gemeinschaftsprojekt.
„DIE MITSTREITER“
Mit Vorträgen von Elaine Jentsch, Jonas Klawitter und Lutz Müller

Gratulationen

Wir übermitteln den Seniorinnen und Senioren unserer Stadt und der Ortsteile, die im Zeitraum vom 21.10.2023 bis 27.10.2023 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche. Wir wünschen Ihnen, liebe Jubilare, Gesundheit und alles Gute für die weiteren Lebensjahre.

Unser besonderer Gruß gilt:
in Schwosdorf:
Frau Johanna Kreische zum 85. Geburtstag
am 25.10.2023
Die Stadtverwaltung Kamenz

Ende des Amtsblattes

Mitteilungsblatt
Ihre Heimat- und Bürgerzeitung im Landkreis Bautzen

www.wittich.de

Ein Produkt von **LINUS WITTICH Medien KG**
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

